

Gibt es (Grundschul-) Lehrkräfte, die als zweite Lehrkraft arbeiten?

Beitrag von „Zauberwald“ vom 17. Juni 2024 18:41

Zitat von CDL

Teamteaching bedeutet aber mitnichten, dass die zweite Lehrkraft- gleich ob sonderpädagogische oder Regellehrkraft- lediglich „eine Stütze“ wäre, sondern dass diese eben eine reguläre zweite Lehrkraft in bestimmten Klassen und Stunden. Dabei geht es dann auch nicht nur darum Einzelförderung oder Kleingruppenförderung zu betreiben.

Das bringt regelmäßige gemeinsame Unterrichtsplanungen mit sich, damit an möglichst vielen Stellen der Unterricht der Inklusionskinder und der restlichen Klasse ineinander verzahnt verläuft und sich so ergänzt, dass die Klasse auch an vielen Stellen gemeinsam arbeiten kann auf verschiedenen Niveaus, wobei dann die anwesenden Lehrpersonen sämtliche SuS mit Hilfebedarf unterstützen selbstredend. Ist die andere Lehrkraft erkrankt kann es natürlich auch einmal sein, dass du als Teil des Teams alleine vor der Klasse stehst und die Gesamtgruppe an diesem Tag unterrichtest, so wie umgekehrt du ganz normal ersetzt wirst durch die zweite Lehrkraft im Fall einer Erkrankung.

So ist es.

Die Sonderpädagogen bekommen für die Teamzeit meist eine Ermäßigungsstunde. Wir GS-Leute natürlich nicht. So habe ich es erlebt.

Ich habe es aber auch bei Kolleginnen mitbekommen, dass manche Teamkollegen von Schule zu Schule hetzen und mehr oder weniger brauchbar hinten drin sitzen und gar nicht in die Arbeit involviert sind, sondern darauf warten, dass man ihnen etwas gibt, womit sie mit den entsprechenden Kindern arbeiten sollen. Unbefriedigend für alle Beteiligten.